

Spielberichte vom 28./29.11.2015 / 8. (11.BOL) Spieltag

Blau-Gelb Wiesbaden - KSC Hainstadt 5445:5428

In einem spannenden Spiel verlieren die Hainstädter Gäste zum zweiten Mal in dieser Saison. Dabei hatte das Startpaar eine Führung herausgeholt. Thorsten Herzberger (900) und Alexander Ankert (949) ließen keinen Zweifel daran, dass Hainstadt auch dieses Spiel wieder gewinnen würde. Zumal das Mittelpaar, um Srecko Vidakovic (925) und Marcel Sinsel (873), die Führung auf 89 LP ausgebaut hatte. Das beste Ergebnis der Gastgeber (983 LP) sorgte dafür, dass das Spiel noch einmal spannend wurde. An dessen Ende jedoch, der Gast den Sieg verspielte. Christopher Götz (894) und Thomas Sinnß (887) waren den hohen Ergebnissen der Wiesbadener unterlegen. Es war die zweite Niederlage dieser Saison. Im Kampf um den Aufstieg wird man sich demnach weiter anstrengen. Vor der Winterpause stehen noch 2 Heimspiele auf dem Programm.

KSC Hainstadt II - Grün-Weiß Offenbach 5227:5498

Die 2.Mannschaft erlebte erneut eine hohe Niederlage. Bereits zu Beginn war man dem Gast deutlich unterlegen. Das Startpaar um Marco Warnt (827) und dem tagesbesten Hainstädter Ronald Weiß (916) schaffte es nicht, den Heimvorteil zu nutzen. Die Gäste holten aus dem 1.Durchgang einen kleinen Vorsprung heraus, den sie das Spiel über ausbauen konnten. Wolfgang Trajgerman (879) und Patrick Schmitt (846) waren bemüht den Rückstand aufzuholen, Offenbach war jedoch wesentlich stärker. Nach 2 Durchgängen betrug der Rückstand bereits 189 LP. Chancenlos blieb auch das Schlußpaar. Marcel Hamburger (908) und Denis Heinemann (851) gaben weitere 82 Holz ab. Am Ende war es mit 271 LP Differenz zu Offenbach die höchste Niederlage der Saison. In den kommenden beiden Auswärtsspielen müssen Punkte geholt werden. Ansonsten droht in der Rückrunde ein dramatischer Abstiegskampf.

KSC Hainstadt III - SG Bruchköbel-Mittelbuchen 5216:5369

Das Warten auf den nächsten Sieg geht weiter. Bereits nach Durchgang 1, schien das Spiel entschieden zu sein. Mario Müller (789) und Norbert Sieland (884) mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. Der Gast holte eine 83 Holz Führung aus diesem Durchgang. Das Mittelpaar konnte den Rückstand jedoch verkürzen und man hoffte, dass Spiel zum Ende nochmal drehen zu können. Alfred Jung (900) und Rolf Scheuermann (903) verkürzten, mit den besten Hainstädter Ergebnissen, auf -29 LP. Auf den 2.Durchgang folgte jedoch die Ernüchterung des Dritten. Peter Schierz (858) und Werner Bauer (882) gaben zwar alles um den Rückstand aufzuholen, die Gäste hatten mit einem 992-Holz Ergebnis jedoch weiter die Nase vorne. Zum Ende war das Spiel deutlich für den Gast gelaufen. Für Hainstadt bleiben nun noch 2 Auswärtsspiele, um in der Hinrunde doch noch den 2.Sieg holen zu können.

TSG Bürgel – KSC Hainstadt 2444:2398

Das Spiel über 6 Bahnen gestaltete sich im ersten Durchgang ausgeglichen, dafür sorgte vor allem Karin Garcia (436) bei Karin Beez lief es nicht ganz nach Wunsch und Eva Winter konnte im ersten Durchgang nicht überzeugen für sie kam Eva-Maria Krammig. Am Ende blieben 4 Holz für die Haie Mädels. Im Schlußtrio überzeugte nur Renate Sendlbeck mit Tagesbestleistung (458), Gaby Glock kam nicht mit den Bahnen zurecht, Ersatzfrau Ingrid Grob konnte auch nicht überzeugen. Ebenfalls der Wurm drin war bei Nadine Doffin. Ein sehr mageres Ergebnis, das man schnell abhaken muss. Nächste Woche kommt der neue Tabellenführer SKG Roßdorf, hier heißt es wieder angreifen.

SG Strietwald gegen KSC Hainstadt II 2439:2398

Unübersichtlich ist ein Spiel über 3 Bahnen sowieso und dann so eine knappe Entscheidung. Hier konnte wieder einmal der Gastgeber von diesem Missstand profitieren. Nachdem Anna Bauer (398), Jutta Näther-Doffin (373) und Petra Krämer (383) gespielt hatten, lag der Gastgeber mit 50 Holz in Führung. Danach hatte Elke Link (402) hatte es dann mit zwei Gegnerinnen zu tun und zum Schluß zeigten Uschi Nerlich (394) und mit Tagesbestleistung (448) Jennifer Bürger-Doffin Kampfgeist, leider hielt der Gastgeber (436) dagegen, so dass nach 3:20 Std die bittere Niederlage feststand. Am nächsten Wochenende sind die Damen des KSC II spielfrei.